



# *Der Gemeinde-Bote*

**Evangelisch-lutherische Kirchgemeinden  
Sachsenbrunn-Stelzen,  
Hirschendorf und Waffenrod/Hinterrod**



**In dieser Ausgabe für August bis Oktober 2022 finden Sie:**

Weltliche Trauerfeiern für Gemeindeglieder?	2 - 3
Rückblick und Informationen der Kirchgemeinde Sachsenbrunn-Stelzen	4 - 7
Aus dem Gemeindeleben in Waffenrod/Hinterrod	8 - 9
Zur Historie des Kirchspiels Sachsendorf/Sachsenbrunn	10 - 11
Angebote der Gemeindepädagogin	12 - 13
Kasualien, Vorgehen bei Trauerfällen	14 - 17
Einladung zum Friedensdankfest in der Partnergemeinde Meeder	18
Geburtstage	19 - 21
Ansprechpartner und Kontaktdaten für unsere Kirchgemeinden	22
Lindenfest/700-Jahr-Feier; Goldene Konfirmation 2022	23
Gottesdienste und Veranstaltungen	24

## Weltliche Trauerfeiern für kirchliche Gemeindeglieder im Kirchspiel Sachsenbrunn?

In unserem Kirchspiel Sachsenbrunn fanden in letzter Zeit verschiedene weltliche Trauerfeiern für unsere Gemeindeglieder statt. Das bringt den Sachsenbrunner Pfarrer und seine Kirchenältesten ein großes Stück ins Nachdenken und man stellt sich Fragen: Woran liegt es? Wollten die Hinterbliebenen für die/den Verstorbene/n keine kirchlich-seelsorgerliche Betreuung? Gefällt den Familienangehörigen vielleicht der Pfarrer nicht und auch nicht seine Art und Weise, die Trauerfeier zu begleiten? Sind vielleicht unter kirchlichen Vorzeichen stehende Trauerfeiern langweilig? Sind die Kirchen in Sachsenbrunn, Waffenrod, Hirschendorf und Stelzen vielleicht im Winter zu kalt und im Sommer zu warm? Ärgerte man sich vielleicht über die Abwesenheit des Pfarrers zu einem runden Geburtstag oder einem Familienjubiläum? Ist es vielleicht der finanzielle Kostenfaktor, bei dem um Spenden für die jeweilige Kirche gebeten wird? Ist es vielleicht der christliche Glaube und der christliche Trost, der – warum auch immer – wenig oder keine große Rolle mehr zu spielen scheint? Oder ist es vielleicht der eigene zusammengebastelte Glaube, der einen nur noch in weltlicher Rationalität und gottlosen Dimensionen der Diesseitigkeit bewegen lässt?

Vielleicht, vielleicht, vielleicht...!

Meist sind es treue und über Jahre und Jahrzehnte mit ihrer Muttergemeinde und besonders mit ihrer Kirche in Sachsenbrunn, in Waffenrod, in Hirschendorf oder in Stelzen verbundene Gemeindeglieder.

Also, weltliche Trauerfeiern im Kirchspiel Sachsenbrunn für christliche Gemeindeglieder? Das macht den Ortspfarrer und seine ihm anvertrauten Kirchenältesten in den Kirchenvorständen nachdenklich, macht uns traurig und lässt uns im Nachdenken verharren.

Es ist eigentlich ein gutes Stück jüdische Praxis, katholischer sowie orthodoxer Brauch und gute und bedeutsame evangelisch-seelsorgerliche Tradition, Verstorbene dem lebendigen Gott über „den Priester“ anzuvertrauen. Zudem eint die jüdische und christliche Religion und deren Inhalte das „Leben in der kommenden Welt“, für das „der Priester/Pfarrer“ das letzte Wort spricht.

Liebe Gemeindeglieder, unsere unter weltlichen Vorzeichen bestatteten Verstorbenen waren in ihrem irdischen Leben im evangelischen oder katholischen Glauben getauft. Wussten Sie eigentlich, dass, wer getauft ist, einen geheiligten Körper, einen geheiligten Geist und eine geheiligte Seele Zeit seines/ihres Lebens hat? Die Taufe bindet Getaufte an die Kirche und an das Reich unseres Gottes auf dieser Welt und auch „im anderen Leben“.

Wertschätzen wir bitte diesen Zusammenhang von Taufe und Geheiligtsein auch am Ende eines Lebens, wenngleich Sie selbst anderen Glaubens oder anderer Meinung sind! Lassen wir bitte unsere verstorbenen Gemeindeglieder von einer geweihten Person, der eines Pfarrers bzw. einer Pfarrerin, unter kirchlich-christlichen Vorzeichen bestatten. Und lassen wir die Seelen unserer Verstorbenen - durch die Taufe - in dem lebendigen Gott ruhen.

Bitte suchen Sie im Zweifelsfall das Gespräch und den Kontakt zu mir oder zu den Kirchenältesten. Vielleicht tun sich dann Türen auf, die bisher verschlossen schienen...



Ihr Pfarrer Johannes Dieter

Bild: Benedikt Kleinteich

## Eindrücke von der Konfirmation in Sachsenbrunn am 29.05.2022



Bilder: Mike Winkler, Eisfeld



## Itzquellenfest am 19.06.2022

Der Gottesdienst wurde durch Pfarrer Pospischil geleitet und von Herrn Lothar Vonderlind zusammen mit dem Pfarrer musikalisch umrahmt. Es waren ca. 30 Besucher beim Gottesdienst in der kühlen Grotte versammelt.

von Holger Friese



Bilder: Karl-Wolfgang Fleißig, Sachsenbrunn

## „Für starke Kinder“ – Haus- und Straßensammlung 2022

Im letzten Gemeinde-Boten haben wir die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands für die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchen für die Zeit vom 20. bis 29.05.2022 angekündigt. Das Ergebnis dieser Sammlung ist aus unserer Sicht bemerkenswert!

**830,00 Euro**

haben Sie für Angebote wie Bildungs- und Kulturprojekte, Kindertreffen, Freizeiten und vieles mehr, was unseren Kindern zugutekommt, gespendet. Dafür einen großen Dank seitens des Gemeindegemeinderates! Die Hälfte des gespendeten Geldes geht an den Kirchenkreis für die Kinder- und Jugendarbeit in der Region. Die andere Hälfte verbleibt in unserer eigenen Kirchengemeinde. Über diese ansehnliche Summe wird sich unsere Gemeindepädagogin freuen und damit entsprechende Ideen für die Kinder- und Jugendarbeit verwirklichen können. Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden.

Natürlich bedankt sich der Gemeindegemeinderat auch bei den fleißigen Sammlern: Ursula Arnold, Klara Schwabbacher, Heide Hübner, Hannelore Dreßler und Dieter Hartwig, die ihre Zeit für diesen guten Zweck zur Verfügung gestellt haben und dabei auch so manches Gespräch rund um das Thema „Kirche“ führen konnten.

Der Gemeindegemeinderat der Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen

## Die Kirchengemeinde Sachsenbrunn-Stelzen sagt Danke!

- \* Frau Heide Hübner für die Pflege der Blumen am Kirchbrunnen
- \* der Jagdgenossenschaft Sachsenbrunn für die großzügige Spende zu den Baumaßnahmen an der Kirche „Sankt Marien“ in Stelzen
- \* allen Bürgern und Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die wieder mit großem Einsatz zum Gelingen des diesjährigen Itzgrottenfestes beigetragen haben
- \* den Konfirmanden und ihren Eltern für die Unterstützung beim Kirchenputz vor der Konfirmation
- \* allen Konfirmanden und Vorkonfirmanden, die durch ihre Teilnahme am Festumzug zur 700-Jahrfeier der Gemeinde Sachsenbrunn mit dafür gesorgt haben, dass die Kirchengemeinde würdig vertreten wurde

## In eigener Sache – Planung kirchlicher Jubiläen und Veranstaltungen

Der Gemeindekirchenrat und unser Ortspfarrer bemühen sich nach Kräften, Jubiläen unserer Gemeindeglieder in gebührender Form zu würdigen. Geburtstagskarten bzw. Geburtstagsbesuche sind dabei noch relativ leicht zu organisieren, da hierzu eine aussagekräftige Liste der Gemeindeglieder vom Kreiskirchenamt vorliegt. Sollte doch einmal ein Geburtstag übersehen werden, so erfolgt dies aber keineswegs aus böser Absicht!

Anders sieht es bei Ehejubiläen aus. Hier liegen nur in den Kirchenbüchern der Kirchgemeinde Daten zu Hochzeiten vor 50, 60 oder mehr Jahren vor. Da diese Eintragungen jedoch nicht ständig nach solchen familiären Höhepunkten durchforstet werden, kann es schon einmal vorkommen, dass ein Jubiläum „vergessen“ wird.

Aus diesem Grund bittet der Gemeindekirchenrat um Mithilfe: Betroffene Ehepaare bzw. deren Angehörige sollten sich bei Ehejubiläen, egal ob eine Einsegnung in einem Gottesdienst oder in einer häuslichen Andacht gewünscht wird, **rechtzeitig vorher und selbstständig** beim Ortspfarrer oder einem Mitglied des Gemeindekirchenrates melden. Gleiches gilt auch für Taufen, Trauungen und Konfirmationsjubiläen.

Dabei bedeutet rechtzeitig mindestens einen Zeitraum von drei Monaten, besser jedoch ein halbes Jahr vor dem jeweiligen Termin. Diese Zeit ist notwendig, damit von Seiten des Pfarramtes entsprechende Urkunden bei der Landeskirche bestellt werden und andere organisatorische Absprachen getroffen werden können.

Wir würden uns über Ihre Unterstützung bei diesen Angelegenheiten sehr freuen, zumal die angesprochenen Ereignisse wirklich ein Grund zur Freude sind und auch im Rahmen der ganzen Kirchgemeinde Würdigung erfahren sollten.

Dieter Hartwig  
Vorsitzender des Gemeindekirchenrates  
Sachsenbrunn-Stelzen

## Kontaktaufnahme zur kirchlichen Partnergemeinde Dottingen-Rietheim - Anstehender Besuch -

Kürzlich gab es einen ersten Kontakt zwischen Dottingens Pfarrer Florian Neuhäuser und Sachsenbrunns Pfarrer Johannes Dieter, zunächst über Computer. Der Sachsenbrunner Kirchenvorstand wurde vom „Briefwechsel“ zwischen beiden Pfarrern informiert und begrüßte das weitere Vorhaben.

Am Wochenende vom 24.-26. Juni verband nun der Sachsenbrunner Pfarrer das Sinnvolle mit dem Nützlichen. Er weilte mit seiner Frau im „Ländle“ und besuchte Dottingen ebenso wie seine, aus seiner ersten Pfarrstelle in Uhlstädt bekannte, Partnergemeinde in Urbach, wo er auch einen Gottesdienst hielt.

In Dottingen durfte die Pfarrfamilie Dieter eine sehr warmherzige Atmosphäre erleben. Im Beisein von Pfarrer Neuhäuser und der Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Frau Margitta Söll, fand man sich zu einem gemütlichen Kaffeetrinken ein. Man besichtigte anschließend das tolle Gemeindehaus und die angenehm einladende Kirche.

Den Dottingern und uns, den Sachsenbrunnern, lag sehr an einem beiderseitigen Besuch. Zu diesem kommt es nun bereits zwischen dem 23. und 25. September, wenn die Kirchenältesten aus Hirschendorf, Waf fenrod-Hinterrod und Sachsenbrunn mit neun Personen nach Dottingen und Rietheim fahren und neue Kontakte knüpfen.

von Pfarrer Johannes Dieter

## Christi Himmelfahrt 2022 an der Kirche Sachsenbrunn



Fotos: Benedikt Kleinteich, Sachsenbrunn

## Aus dem Gemeindeleben in Waffenrod/Hinterrod

Am 05.06.2022 (Pfingstsonntag) wurde der kleine Fero Schäftlein aus Waffenrod-Hinterrod in unserer Christuskirche getauft.



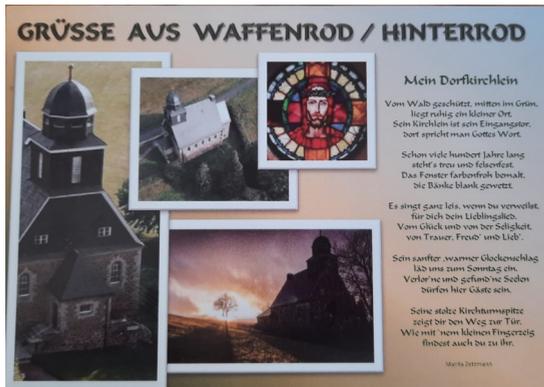
Dieses Jahr ist das Jahr, in dem die Musik zurückkehrt. Endlich konnte unser lange geplantes Benefizkonzert nach 2-jähriger Zwangspause stattfinden. Einen tollen Auftritt des Frauenchores „Canto & Piano“ erlebten am 18. Juni 2022 über 150 Gäste in unserer Christuskirche. Für den Chor unter der Leitung von Katrin Otto war es ebenfalls ein schönes und emotionales Erlebnis, endlich wieder vor einem großen Publikum auftreten zu können. Die Zuhörer in unserer Kirche waren begeistert und bedankten sich mit großem Applaus, sodass noch zwei Zugaben folgten.

Um diese schönen Momente für alle Musikfreunde und Beteiligten auch zukünftig zu ermöglichen, ist Ende dieses Jahres ein Adventskonzert in weihnachtlicher Atmosphäre geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig über den Gemeinde-Boten und öffentliche Aushänge bekannt gegeben.



Vielen Dank an unsere zahlreichen Gäste für Ihren Besuch und Ihre Spendenbereitschaft. Es wurden Spenden in Höhe von 1.404,91 € eingenommen! Dieser Betrag fließt zu 100% in die nächste Baumaßnahme an der Christuskirche, welche Anfang September beginnt!

Wir danken herzlich für die vielfältige Unterstützung bei diesem Projekt.



Ein herzliches Dankeschön an Marita und Ingo Zetzmann aus Sachsenbrunn! Sie haben für unsere Christuskirche eine wunderschöne Postkarte mit Gedicht entworfen. Die Kosten der Herstellung wurden ebenfalls von ihnen getragen.

Die Karte ist in unserer Kirche für einen Euro zu erwerben. Der Erlös fließt in unsere Baumaßnahmen.

Konfirmation von Louis Jacob, Christopher-Luca Paulus und Tobias Popp in der Christuskirche Waffenrod am 29.05.2022



von Carolin Krahl

## Zur Historie des Kirchspiels Sachsendorf/Sachsenbrunn

Nach dem im Gemeinde-Boten veröffentlichten Artikel über den verstorbenen Vikar Warmuth sind Mitglieder unserer Gemeinde an mich mit der Bitte herangetreten, etwas zur Geschichte unseres Pfarrspiels zu schreiben, damit es in das Gedächtnis der derzeitig lebenden Gemeindeglieder gerückt wird. Dieser Bitte will ich beginnend mit diesem Gemeinde-Boten gerne in lockerer Form nachkommen. Der Zeitpunkt dazu ist auch günstig, feierte unsere Kirchgemeinde doch 2021 ihr 450-jähriges Bestehen!

Die als Wallfahrtskapelle im Jahr 1490 erbaute Sachsendorfer Kirche wurde am Burkhardttag (14. Oktober) des Jahres 1571 in den Stand einer Pfarrkirche erhoben. Zur nun selbstständigen Pfarrei gehörten neben dem Stammort Sachsendorf auch die Dörfer Schwarzenbrunn, Sophienau, Schirnrod, und Tossenthal (vormals nach Stelzen eingepfarrt). Die Dörfer Saargrund und Friedrichshöhe wurden der Pfarrei später zugeordnet.

In der Chronik der Kirchgemeinde Sachsendorf von 1672 bis 1775 trägt Pfarrer Heinrich Christian Ottwald aus alten Urkunden dazu Folgendes zusammen:

*„Anlangend nun daß Pfarrspiel an Ihm selbst, so hat solches seinen Anfang genommen im Jahr Christi 1571. Denn alß zuvor die Leute in diesen 4 Dörfern in die Stadt Eisfeldt zur Kirche gehen mußten, ist zwar bißweilen ein Diaconus heraus kommen und hat gepredigt, indoch ist öfters wann die Leut auf einen Prediger lang gewartet ein Schulknab von Eisfeldt kommen und hat etwas Lesen müssen, ist also oft gar schlecht hergangen.“*

Ausgehend von diesen Zuständen muss die Freude unserer Vorfahren im Jahr 1571 groß gewesen sein, als ein erster Geistlicher seinen Dienst in der Kirchgemeinde Sachsendorf antrat. Dies war Pfarrer Michael Faber, der vom Fürstlichen Consistorium zu Coburg bestätigt und in die neu geschaffene Pfarrstelle Sachsendorf eingesetzt wurde. Pfarrer Faber stammte aus Rodach. Er wirkte in Sachsendorf aber nur etwas länger als 5 Jahre und ließ sich 1576 nach Bürden versetzen. Der Grund für seinen Antrag war wohl die schlechte Besoldung in Sachsendorf. Dazu sollte man wissen, dass zur damaligen Zeit noch keine einheitlichen Besoldungssätze für einen Ortsgeistlichen festgelegt waren. Die jeweilige Gemeinde bezahlte ihren Pfarrer nach ihren Möglichkeiten mit Geld, Naturalien bzw. durch freie Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen. Pfarrer Michael Faber wurde 1600 in die Pfarrstelle Lindenau versetzt, wo er 1608 verstarb.

Auf diesen ersten Ortsgeistlichen folgte im Jahr 1576 Pfarrer Johann Weiß. Dazu zitiere ich aus der Chronik 1672 - 1775:

*„Der andere Pfarrer dieses Pfarrspiels ist gewesen Johann Weiß, auch gebürtig zu Rodach, welcher anno 1576 nach Michael Fabers Abzug auf gnädige Anordnung der Fürstlichen Hohen Landesobrigkeit ordentlich hierher nach Sachsendorf zu einem Pfarrer bestätigt und eingesetzt worden. Seine erste Predigt hat er gethan Dominica Palmarum. Sonsten ist wohl denkwürdig, daß dieser an einem Ort 50 Jahr im Predigtamt vollendet hat. Im ersten Jahr seines Predigtamtes hat er auch Hochzeit gehalten und in wählender Ehe durch Gottes Segen 10 Kinder erzeugt als 4 Söhne und 6 Mädchen, hat auch 31 Kindeskinde erlebt, und ist im 74. Jahr seines Alters (1626) selig verstorben. Nicht unbillig ist auch Zugeschrieben, daß dieser Johann Weiß bei Ihro Hochfürstlichen Durchlaucht Herzog Johann Casimir in so großen Gnaden gewesen, daß Er ihn als einig Bruder gehalten, und ihn auch nicht anders als Bruder Hanns geheißten.“*

Das große Ansehen, das Pfarrer Johann Weiß beim Herzog genoss, drückt sich auch darin aus, dass dieser ihm eine recht umfangliche Bibliothek schenkte. Nach seinem Tod ließ Herzog Johann Casimir für den verstorbenen Ortsgeistlichen ein Epitaph anfertigen, welches in der Sachsendorfer Kirche neben der Kanzel angebracht war. Dieses Epitaph ist im Laufe der Zeit ohne Hinweise auf seinen Verbleib aus der Kirche verschwunden.

Aus der Amtszeit des Pfarrers Johann Weiß stammt der aus Sandstein gefertigte Taufstein, der die Jahreszahl 1593 trägt. Desweiteren ist die vorhandene Kapelle 1595 erweitert und um ein Stockwerk erhöht, sowie 1610 mit einem 31 m hohen Glockenturm versehen worden.

So viel zu einem ersten Artikel zur Geschichte unseres Kirchspiels. In den nächsten Ausgaben des Gemeinde-Boten würde ich fortsetzen, wenn das von den Gemeindegliedern gewünscht wird.

Über eine entsprechende Rückmeldung freut sich

Dieter Hartwig

## Angebote der Gemeindepädagogin

In den Kinderstunden machen wir das, worauf alle Lust haben. Wir spielen, sind kreativ, machen Experimente und vieles mehr...

Ihr Kinder entscheidet mit! Wir gestalten die Kinderstunden gemeinsam, denn "Ich mach' mir die Welt widdewidde wie sie mir gefällt!"  
Von Klasse 1 bis 4, kostenfrei.

Kinderstunde im Pfarrhaus  
Sachsenbrunn:

dienstags von 15:30 - 16:45 Uhr  
am

06.09.2022  
13.09.2022  
04.10.2022

Kinderstunde im Gemeindehaus  
Waffenrod:

mittwochs von 16:00 - 17:00 Uhr  
am

07.09.2022  
14.09.2022  
12.10.2022



Beim Eltern-Kind-Kreis dürfen die kleinen Kirchenmäuse machen, worauf sie Lust haben. Wir spielen, singen und essen Kuchen.

Gerne können auch die Großeltern mit ihren Enkelkindern kommen, wenn die Eltern arbeiten müssen.

Eltern-Kind-Kreis (für Kinder von 0 bis 4) im Pfarrhaus Sachsenbrunn  
dienstags von 15:30 - 16:45 Uhr  
am

27.09.2022  
11.10.2022



09. - 11. 09. 2022  
**VOLKENRODA**  
 www.evangelischesjugendfestival.de



Vom 09. - 11.09.2022 findet endlich wieder das Evangelische Jugendfestival im Kloster Volkenroda statt. Während dieser drei Tage könnt ihr gemeinsam mit vielen Jugendlichen coole Workshops und gute Musik erleben. Weitere Informationen findet ihr auf

[www.evangelischesjugendfestival.de](http://www.evangelischesjugendfestival.de)

Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren. Jugendpfarrer Heinze aus Westhausen organisiert die Teilnahme für unseren Kirchenkreis. Pfarrer Heinze und ich begleiten euch dann auch nach Volkenroda.

Falls ihr nun mitkommen wollt, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung bei Pfarrer Heinze unter 036875/69847 oder bei mir unter 0177/3164845.

Eure Judith Jurgeit-Prieß

## Freud und Leid in unseren Kirchgemeinden

Durch die **Taufe** wurden in den Gnadenbund Gottes und sein himmlisches Reich aufgenommen:

Fero Schäftlein, Sohn von Sandra und Stefan Schäftlein

Taufspruch: Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir, und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden. (DIE BIBEL, NT, Apostelgeschichte 18,9-10)

Maximilian Kirchner, Sohn von Maika und Manuel Kirchner

Taufspruch: Siehe, ich habe dir geboten, dass du unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (DIE BIBEL, AT, Josua 1,9)

Am Sonntag Exaudi (29. Mai 2022) wurden folgende Konfirmandinnen in **Sachsenbrunn konfirmiert**:

Sophia Hoffmann

Konfirmationsspruch: Jesus Christus spricht: Ich bin als Licht in die Welt gekommen; wer an mich glaubt, wird nicht in der Finsternis bleiben. (DIE BIBEL, NT, Johannes 12,46)

Naemi Bräutigam

Konfirmationsspruch: Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen. (DIE BIBEL, AT, Psalm 18,30)

Angelina Häfner

Konfirmationsspruch: Gott spricht: Ich bin mit dir und will dich behüten, wohin du auch gehst. (DIE BIBEL, AT, 1. Mose 28,15)

Aiyana Forkel

Konfirmationsspruch: HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. (DIE BIBEL, AT, Psalm 36,6)

Sandrine Rößner

Konfirmationsspruch: Gott spricht: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. (DIE BIBEL, AT, 1. Samuel 16,7)

Am Sonntag Exaudi (29. Mai 2022) wurden folgende Konfirmanden in **Waffenrod konfirmiert**:

Louis Jacob

Konfirmationsspruch: Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm (DIE BIBEL, NT, 1. Johannes 4,16)

Christopher-Luca Paulus

Konfirmationsspruch: Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.  
(DIE BIBEL, NT, 2. Timotheus 1,7)

Tobias Popp

Konfirmationsspruch: Sei getrost und unverzagt. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. (DIE BIBEL, AT, Josua 1,9)

Folgende Paare wurden in unseren Kirchen **getraut**:

Am 22. Juni 2022 in der Sachsenbrunner Kirche „Zum Heiligen Kreuz“:  
Robert und Theresa Kreuzel, geb. Schüler, aus Sachsenbrunn und Eisfeld

Trauspruch: Über alles aber zieht an die Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist. (DIE BIBEL, NT, Kolosser 3,14)

Am 16. Juli 2022 in der Christuskirche Waffenrod:

Toni und Nora Stade, geb. Degott, aus Jena

Trauspruch: Ihr seid berufen in aller Demut und Sanftmut und in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens. (DIE BIBEL, NT, Epheser 4,2-3)

Das Fest der **diamantenen Hochzeit (60 Ehejahre)** durfte das folgende Ehepaar erleben und im Kreise der Familie feiern:

Alfred und Lisa Brückner, geb. Acker, aus Schirnrod

Trauspruch: Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen. (DIE BIBEL, AT, Josua 24,15)

Das Fest der **goldenen Hochzeit (50 Ehejahre)** durfte das folgende Ehepaar erleben und im Kreise der Familie feiern:

Werner und Sonja Brückner, geb. Vogtmann, aus Waffenrod

Trauspruch: Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (DIE BIBEL, NT, 1. Korinther 13,13)

Aus dieser Zeit abberufen und unter Gottes Wort **bestattet** wurden:

Kurt Müller aus Waffenrod im Alter von 86 Jahren  
Trostspruch: Befehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen. (DIE BIBEL, AT, Psalm 37,5)

Käthe Schäftlein, geb. Schilling, aus Hirschendorf im Alter von 83 Jahren  
Trostspruch: Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (DIE BIBEL, NT, Johannes 11,25)

Anita Heß, geb. Hunger, aus Hirschendorf im Alter von 87 Jahren  
Trostspruch: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zu frischem Wasser. (DIE BIBEL, AT, Psalm 23,1-2)

Mathias Thiel aus Hinterrod im Alter von 53 Jahren  
Trostspruch: Gott, der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind und hilft denen auf, die ein zerschlagenes Gemüt haben. (DIE BIBEL, AT, Psalm 34,19)

Karla Schippel, geb. Siebrecht, aus Hirschendorf im Alter von 75 Jahren  
Trostspruch: Es bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (DIE BIBEL, NT, 1. Korinther 13,13)

Marianne Vogt, geb. Göhring, aus Waffenrod im Alter von 91 Jahren  
Trostspruch: Ich liege und schlafe ganz mit Frieden, denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (DIE BIBEL, AT, Psalm 4,9)

Irmgard Heinz, geb. Heinrich, aus Sachsenbrunn im Alter von 95 Jahren  
Trostspruch: In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott. (DIE BIBEL, AT, Psalm 31,6)

Anneliese Zeller, geb. Schilling, aus Sachsenbrunn im Alter von 88 Jahren  
Trostspruch: Wir glauben, durch die Gnade des Herrn Jesus selig zu werden. (DIE BIBEL, NT, Apostelgeschichte 15,11)

Frank Steinerstauch aus Sachsenbrunn im Alter von 55 Jahren  
Trostspruch: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zu frischem Wasser. (DIE BIBEL, AT, Psalm 23,1-2)

Fritz Hans Brand aus Sachsenbrunn im Alter von 85 Jahren  
Trostspruch: Und der Friede Gottes, welcher höher ist denn alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus! (DIE BIBEL, NT, Philipper 4,7)

Gerd-Klaus Wagner aus Sachsenbrunn im Alter von 72 Jahren  
Trostspruch: Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre. (DIE BIBEL, NT, Römer 15,7)



### Vorgehen bei Trauerfällen

Bei Trauerfällen erreichen Sie uns wie folgt:

Pfarrer Johannes Dieter

i. d. R. dienstags von 09:00 - 12:00 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn

Tel.: 0170/2420423

E-Mail: [johannes.dieter@web.de](mailto:johannes.dieter@web.de)

Gemeindesekretärin Frau Christ

mittwochs von 09:00 – 14:00 Uhr im Pfarrhaus Sachsenbrunn

Tel.: 03686/60629

E-Mail: [pfarramt-sachsenbrunn@web.de](mailto:pfarramt-sachsenbrunn@web.de)

## Einladung zum Friedensdankfest in unserer Partnergemeinde Meeder



### Ablaufplan zum 370. Friedensdankfest in Meeder



Tag	Datum/Uhrzeit	Aktivität
Samstag	04.06.2022 18 Uhr	Chorkonzert Laurentiuschor
Sonntag	26.06.2022	Roll & Ren
Freitag	12.08.2022 20.30 Uhr	Musicalaufführung Turnhalle Meeder
Samstag	13.08.2022 20.30 Uhr	Musicalaufführung Turnhalle Meeder
Sonntag	14.08.2022 20.30 Uhr	Musicalaufführung Turnhalle Meeder
Samstag	20.08.2022 19 Uhr	Festkommers Laurentiuskirche
Sonntag	21.08.2022	<b>09.30 Uhr</b> Festgottesdienst in der St. Laurentiuskirche <b>15 Uhr</b> Heimatspiel „Frieden auf Erden“ in der St. Laurentiuskirche
Montag	22.08.2022 9 – 15 Uhr	Kinderbibeltag rund um die Laurentiuskirche
Dienstag	23.08.2022 9 – 15 Uhr	Kinderbibeltag rund um die Laurentiuskirche
Donnerstag	25.08.2022 19 Uhr	Heimatspiel „Frieden auf Erden“ in der St. Laurentiuskirche
Samstag	27.08.2022 20 Uhr	Event der Landjugend „Dance for peace“
Sonntag	28.08.2022	<b>09.30 Uhr</b> Familiengottesdienst in der St. Laurentiuskirche danach Marktfest <b>15 Uhr</b> Heimatspiel „Frieden auf Erden“ in der St. Laurentiuskirche

*Aus Datenschutzgründen  
dürfen diese Daten  
nicht im Internet  
veröffentlicht werden.  
Wir verweisen auf unser  
gedrucktes Exemplar  
und bitten um Verständnis.*

*Aus Datenschutzgründen  
dürfen diese Daten  
nicht im Internet  
veröffentlicht werden.  
Wir verweisen auf unser  
gedrucktes Exemplar  
und bitten um Verständnis.*

*Aus Datenschutzgründen  
dürfen diese Daten  
nicht im Internet  
veröffentlicht werden.  
Wir verweisen auf unser  
gedrucktes Exemplar  
und bitten um Verständnis.*

## WER - WO - WANN

**Öffnungszeit Pfarramt Sachsenbrunn:** mittwochs 9:00 - 14:00 Uhr  
Tel. 03686/60629  
E-Mail: pfarramt-sachsenbrunn@web.de

**Küsterin Sachsenbrunn:** Heide Hübner  
Tel. 03686/3211628

**Kirchgemeinde Waffenrod/Hinterrod:** Bärbel Kreuzel  
Tel. 03686/300967  
E-Mail: christuskirche@waffenrod-hinterrod.com

**Kirchgemeinde Hirschendorf:** Marina Christ  
Tel. 03686/618488

**Gemeindepädagogin:** Judith Jurgeit-Prieß  
Tel. 0177/ 3164845  
judith.jurgeit@ekmd.de

### Spendenkonten

**Kirchgemeinde Sachsenbrunn:** DE 58 8405 4040 1120 5003 18

#### **Kirchgemeinde Waffenrod/Hinterrod:**

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen  
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07  
Verwendungszweck: KG Wa-Hi + Grund der Zahlung

#### **Kirchgemeinde Hirschendorf:**

Kontoinhaber: Evang. Kirchenkreisverband Meiningen  
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07  
Verwendungszweck: KG Hirschendorf + Grund der Zahlung

Alle Konten bei der Kreissparkasse Hildburghausen  
BIC: HELADEF1HIL

*Impressum:* „Der Gemeinde-Bote“ wird herausgegeben vom  
Evangelisch-Lutherischen Pfarramt Sachsenbrunn,  
V. i. S. d. P. Benedikt Kleinteich  
Weitesthaller Straße 2, 98673 Eisfeld, Tel. 03686/60629

*Druck:* Druckhaus Harms e. K., Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

*Titelbild:* Tino Kleinteich

*Bild auf S. 17:* [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de) - Foto: Lotz

## Lindenfest und 700-Jahr-Feier Sachsenbrunn



Foto: Karl-Wolfgang Fleißig, Sachsenbrunn

## Goldene Konfirmation 2022



Foto: Mike Winkler, Eisfeld

Gottesdienste und Veranstaltungen					
Datum	Sachsenbrunn	Schirnrod	Stelzen	Waffenrod/ Hinterrod	Hirschendorf
14.08.	10:00 Uhr		09:00 Uhr	14:00 Uhr	
28.08.	10:00 Uhr				09:00 Uhr
04.09.	10:00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang	09:00 Uhr			
11.09.	10:00 Uhr				
18.09.	10:00 Uhr			14:00 Uhr Familien- gottesdienst	09:00 Uhr
25.09.	10:00 Uhr				
02.10. Erntedankfest	10:00 Uhr		09:00 Uhr	14:00 Uhr	09:00 Uhr Familien- gottesdienst
09.10.	09:30 Uhr Kirmes- Gottesdienst				
15.10.			10:00 Uhr Gottesdienst zur Hochzeit		
16.10.	10:00 Uhr mit Taufe	09:00 Uhr			
23.10.	10:00 Uhr				
30.10.				14:00 Uhr	09:00 Uhr
31.10.	10:00 Uhr		09:00 Uhr		

**Vorankündigung Martinstag - 11.11.2022**

Die Andacht zum Martinstag findet am Freitag, dem 11. November 2022, ab 17:00 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Sachsenbrunn statt. Anschließend ist ein Laternenumzug zur Feuerwehr geplant.